

II- ~~4044~~ der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/2-Parl/75

Wien, am 16. April 1975

1938 / A.B.  
zu 1936 / J.  
10. APR. 1975  
 Präs. am

An die  
 Kanzlei des Präsidenten  
 des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
 Nr.NR. 1936/J-NR/75, die die Abgeordneten PETER, Dipl.-Ing. HANREICH  
 und Genossen am 19. Februar 1975 an mich richteten,  
 beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Nach den bisherigen Erfahrungen erscheint es kaum möglich, eine Lösung für die Besuchszeiten für die Museen und Sammlungen des Bundes zu finden, die allgemein als befriedigend angesehen werden. Dies ist überwiegend auf den Personalmangel zurückzuführen. Öffnungszeiten von etwa 10 - 18 Uhr (vgl. die großen Ausstellungen) würde mindestens das doppelte Personal erfordern.

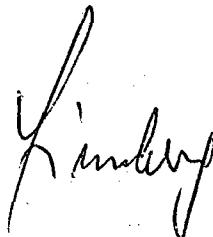
Die Verkürzung der Öffnungszeiten ist in Zusammenhang mit der Einführung der 40-Stundenwoche auf Kritik gestoßen. Diese kommt aber fast ausschließlich von Personen, welche die Besuchsordnung studiert haben, eher selten aus Besucherkreisen, die die Verkürzung als nachteilig empfinden. Wie im folgenden näher ausgeführt, ist die Verkürzung für das Publikum praktisch wenig spürbar.

- 2 -

Einem Angebot von 440 Besuchsstunden pro Woche in der Sommer- und Hauptaison im Jahre 1974 steht ein Angebot von 432 Stunden im Jahre 1975 gegenüber, in der Wintersaison beträgt das Verhältnis 429 zu 412 Besuchsstunden. Die Verkürzung beträgt somit im Sommer unter 2 %, im Winter unter 4 %, liegt also unter der Verkürzung der Arbeitszeit von 4,76 %. Außerdem wurden bei der Festlegung der tatsächlich entfallenden Stunden ausnahmslos Zeiten geringer Besucherfrequenz (z.B. Kunsthistorisches Museum: Samstag 13- 15 Uhr, Wagenburg im Winter: 15 - 16 Uhr, Österreichische Galerie: Donnerstag 10 - 12 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts: Mittwoch 19 - 21 Uhr) gewählt; in der Neuen Burg ist es sogar als Verbesserung zu betrachten, daß an Stelle der uninteressanten Zeit Montag 10 - 15 Uhr die wesentlich publikumsfreundlichere Zeit Samstag 9 - 13 Uhr getreten ist. Zu erwähnen wäre ferner eine echte Verlängerung um 5 Stunden im Ursulinenkloster (ÖMV) durch zusätzliche Zeit Mittwoch 9 - 14 Uhr.

Die Änderung der Besuchszeiten erfolgte aufgrund eingehender Prüfung der Besuchergewohnheiten. Erwähnt sei ferner, daß im Laufe der Jahre auch viele andere Versuche zur Entschärfung des Personalproblems gemacht wurden, wie die Beschäftigung von Studenten, Teilzeitbeschäftigung etc.. Mangels an Bewerbern kam aber kein dauernder Erfolg zustande.

Eine neuerliche Prüfung der Öffnungszeiten der Mussen und Sammlungen des Bundes ist nach Ablauf einer Erfahrungszeit beabsichtigt.



## BEILAGE

Öffnungszeiten der Bundesmuseen pro Woche in Stunden

|   |        | 1974  | 1975  |
|---|--------|---|---|
| <b>1. <u>Kunsthistorisches Museum</u></b>                     |        |   |   |
| a) Hauptgebäude   |        | 33  | 32  |
| b) Neue Burg  |        | 29  | 28  |
| c) Neue Galerie   |        | 19  | 18  |
| d) Welt u. Geistl. Schatzk.                                   |        | 27  | 27  |
| e) Wagenburg  |        | 42 (1.10.-30.4.)<br>49 (2.5.-30.9.)                           | 35 (1.10.-31.3.)<br>49 (1.4.-30.9.)                           |
| <b>2. <u>Naturhistorisches Museum</u></b>                     |        | 24  | 24  |
| <b>3. <u>Museum für Völkerkunde</u></b>                       |        | 21 (1.10.-30.4.)<br>24 (2.5.-30.9.)                           | 21 (1.10.-30.4.)<br>24 (2.5.-30.9.)                           |
| <b>4. <u>Graphische Sammlung Albertina</u></b>                |        |   |   |
| a) Ausstellung  |        | 38  | 36  |
| b) Studiensaal  |        | 15  | 12  |
| <b>5. <u>Österreichisches Museum für angewandte Kunst</u></b> |        | 30  | 29  |
| <b>6. <u>Österreichische Galerie</u></b>                      |        | 34 (Jänner-März<br>u. Okt.-Dez.)<br>35 (April-Septem-<br>ber) | 32 (Jänner-März<br>u. Okt.-Dez.)<br>35 (April-Septem-<br>ber) |
| <b>7. <u>Museum des 20. Jahrhunderts</u></b>                  |        | 34  | 32  |
| <b>8. <u>Technisches Museum</u></b>                           |        | 36  | 34  |
| <b>9. <u>Österreichisches Museum für<br/>Volkskunde</u></b>   |        |   |   |
| a) Schausammlungen  |        | 27  | 27  |
| b) Bibliothek   |        | 16  | 16  |
| c) Ursulinenkloster   |        | 4   | 9   |
| weniger als 2 %   | Sommer | 440   | 432 Verkürzung<br>8 Stunden                                   |
| weniger als 4 %   | Winter | 429   | 412 Verkürzung<br>17 Stunden                                  |

Verkürzung 40 Stundenwoche: 4,76 %